



Neues Volksblatt - Chronik

In Oberösterreich schon bald

100 Lokale-Agenda-21-Gemeinden - - - Vorreiter Steinbach an der Steyr im Gleichschritt mit dem Land OÖ im Netz für Nachhaltigkeit weltweit - - STEINBACH — Die Gemeinde Steinbach an der Steyr (Bez. Kirchdorf) ist europaweit Inbegriff für regionale und nachhaltige Entwicklung. Unter dem ehemaligen Bürgermeister Karl Sieghartsleitner gelang es mit großer Beteiligung und Mitbestimmung der Bevölkerung, aus der durch das Ende der jahrhundertlang bedeutenden Messermanufaktur entstandenen Krise wieder eine blühende Gemeinde zu machen. Der „Steinbacher Weg“ der nachhaltigen Entwicklung mit mehr als 60 Projekten, die neben neuen Betrieben und Arbeitsplätzen auch zu einer stabilen bäuerlichen Struktur führten, wurde eines der Vorbilder der „Lokalen Agenda 21“ (LA 21). Die LA 21 will „Landeplätze“ für das Neue in einer Gemeinde bauen, mit Bürgerbeteiligung, Ideen und eigen-ständigen Zukunftsprozessen als Kernelementen moderner Gemeinde- und Regionalentwicklung. Auch Regionen (etwa der ganze Bezirk Kirchdorf) verschreiben sich der Nachhaltigkeit. - In OÖ gibt es bereits 76 LA- 21-Gemeinden. Der zuständige Landesrat Rudi Anschober peilt bis 2008 die Zahl 100 und ein breites landesweites Netzwerk an — Motto: „Da gehören wir dazu! Da machen wir mit!“ - Die Steinbacher mit Bgm. Christian Dörfel an der Spitze gehen mit ihrer am 1. Steinbacher Zukunftstag eröffneten Ausstellung schon einen Schritt weiter. Ihr Motto „lokal — regional — global“ liegt im Gleichklang mit Zielen des Landes OÖ für Nachhaltigkeit weltweit (Global Marshall Plan). bu - -

[Zurück](#)